

## Terror gegen Juden

Wie antisemitische Gewalt erstarkt und der Staat versagt  
In Kooperation mit der deutsch-Israelischen-Gesellschaft



In Deutschland hat man sich an Zustände gewöhnt, an die man sich niemals gewöhnen darf: Jüdische Schulen müssen von Bewaffneten bewacht werden, jüdischer Gottesdienst findet unter Polizeischutz statt, Bedrohungen sind alltäglich. Der Staat hat zugelassen, dass es so weit kommt - durch eine Polizei, die diese Gefahr nicht effektiv abwehrt, sondern verwaltet; durch eine Justiz, die immer wieder beschönigt.

Der jüdische Autor Ronen Steinke, selbst Jurist, ist durch Deutschland gereist und erzählt von jüdischem Leben im Belagerungszustand. Er trifft Rabbinerinnen und Polizisten, konfrontiert Staatsschützer, Geheimdienstler und Minister mit dem Staatsversagen. Viel muss sich ändern in Deutschland. Was zu tun wäre, erklärt dieses Buch. Ronen Steinke ist Redakteur und Autor der Süddeutschen Zeitung. Im Piper Verlag erschien seine Biografie über Fritz Bauer, den mutigen Ermittler und Ankläger der Frankfurter Auschwitz-Prozesse, die mit „Der Staat gegen Fritz Bauer“ 2015 preisgekrönt verfilmt und in mehrere Sprachen übersetzt wurde. Im Berlin Verlag erschien 2017 das hochgelobte Buch Der Muslim und die Jüdin. Die Geschichte einer Rettung in Berlin.

Donnerstag, 19.11.2020, 19:00 Uhr  
Volkshochschule, Historischer Saal,  
Ravensberger Park 1, Eintritt frei

**stand.punkte**  
extra

stand.punkte

Mit der Veranstaltungsreihe **stand.punkte** wollen wir eine Möglichkeit schaffen, politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Wir möchten ein Forum für soziale Gerechtigkeit schaffen, in dem unterschiedliche sozial- und wirtschaftspolitische Themen aufgegriffen und diskutiert werden.

Die Reihe **stand.punkte** ist eine Kooperationsveranstaltung von Arbeit und Leben Bielefeld, dem DGB Stadtverband Bielefeld, der Volkshochschule und der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut.

### Kontakt

**Volkshochschule Bielefeld**  
T. 0521 - 51 - 2222  
[www.vhs-bielefeld.de](http://www.vhs-bielefeld.de)

**DGB**  
T. 0521 - 96408-0  
[www.ostwestfalen-lippe.dgb.de](http://www.ostwestfalen-lippe.dgb.de)

**Arbeit und Leben Bielefeld**  
T. 0521 - 557772-0  
[www.aulbi.de](http://www.aulbi.de)

**Stiftung Solidarität**  
T. 0521 - 52 16 721  
[www.stiftung-solidaritaet.de](http://www.stiftung-solidaritaet.de)

**vhs** Volkshochschule  
Bielefeld

Stiftung  
**solidarität**  
bei Arbeitslosigkeit und Armut

**DGB**

**Arbeit und Leben**  
Bielefeld e.V. DGB | VHS

Ökologischer Umbau

Corona und Arbeit

Terror von Rechts

VERANSTALTUNGSREIHE  
29.10.20 – 26.01.21

stand.punkte

## Die Corona-Epidemie und die Veränderung in der Arbeitswelt

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Lisa Herzog



Die Corona-Epidemie hat vielfältige Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Ging es anfangs noch um die Vor- und Nachteile des Homeoffice, kam es schnell zu gravierenden Gefahren für die abhängig Beschäftigten: Kurzarbeit und Reallohnverlust oder Insolvenzen und der Verlust des Arbeitsplatzes. Milliarden wurden zur Rettung von Unternehmen und Stützung der Wirtschaft ausgegeben, aber nur wenige Mittel wurden für Arbeiter und Angestellte bereitgestellt.

Prof. Dr. Lisa Herzog ist Professorin an der Fakultät für Philosophie der Universität Groningen (Niederlande). Nach ihrem Studium der Philosophie, Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaften und Neueren Geschichte an der Universität München (LMU) und der University of Oxford schloss sie von 2008 bis 2011 eine Promotion an der University of Oxford an. Ihr Buch „Die Rettung der Arbeit: Ein politischer Aufruf“ wurde breit diskutiert.

**Donnerstag, 29.10.2020, 19:00 Uhr**  
**Volkshochschule, Historischer Saal, Ravensberger Park 1**  
Eintritt frei

## Zeit für den sozialen und ökologischen Umbau

Vortrag und Diskussion mit Frank Werneke



Die Corona-Krise hat nicht nur das Leben der Bürgerinnen und Bürger eingeschränkt, sondern hat auch massive Auswirkungen auf Wirtschaft und Beschäftigung. Sicher geglaubte Arbeitsplätze sind gefährdet, ein großer Teil der Beschäftigten befindet oder befand sich in Kurzarbeit und hat zum Teil massive Lohn- und Gehaltsausfälle, Soloselbständigen und Freiberuflerinnen brachen die Einnahmen weg, die Kommunen und damit viele Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge geraten angesichts ausfallender Steuereinnahmen unter Druck. Auf der anderen Seite arbeiteten und arbeiten Beschäftigte in vielen Bereichen wie dem Gesundheitswesen und der öffentlichen Verwaltung in der Krise an der Belastungsgrenze. Dabei offenbart die Krise wie unter einem Brennglas bereits seit langem existierende Defizite in der Daseinsvorsorge, auf dem Arbeitsmarkt und im System der sozialen Sicherung.

Der Vorsitzende der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Frank Werneke, wird aus Sicht der Gewerkschaften erste Lehren aus der Corona-Krise und notwendige Maßnahmen für eine sozialökologische Transformation diskutieren. Frank Werneke kommt aus Schloss Holte-Stukenbrock bei Bielefeld und ist seit 2019 Vorsitzender der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di).

**Donnerstag, 03.12.2020, 19:00 Uhr**  
**Volkshochschule, Historischer Saal, Ravensberger Park 1**  
Eintritt frei

## CO2-Steuer, Emissionshandel, Verkehrswende - wie retten wir das Klima

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Claudia Kemfert



Über den Klimawandel gibt es in der seriösen Forschung keine Zweifel mehr, allerdings ist der Weg zum Schutze des Klimas umstritten. Prof. Kemfert wird die verschiedenen Klimaschutzkonzepte vorstellen und Wege aufzeichnen, wie ein effektiver und sozial-gerechter Klimaschutz organisiert werden kann. So fordert sie u.a. eine stärkere CO2-basierte Besteuerung, eine steuerliche Entlastung erneuerbarer Energien, eine Belastung fossiler Energien und eine sozial-gerechte Entlastung geringer Einkommen. Darüber hinaus könnten Mehreinnahmen aus der CO2 Steuer für die energetische Gebäudesanierung und den Umbau des Verkehrssystems genutzt werden.

Prof. Dr. Claudia Kemfert leitet die Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung DIW Berlin und ist Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit an der Hertie School of Governance. Sie ist Wirtschaftsexpertin auf den Gebieten Energieforschung und Klimaschutz. 2016 wurde sie in den Sachverständigenrat für Umweltfragen SRU berufen und erhielt den Deutschen Solarpreis.

**Dienstag, 26.01.2021, 19:00 Uhr**  
**Volkshochschule, Historischer Saal, Ravensberger Park 1**  
Eintritt frei